



Tipi-Redakteurin Eva Maria Wagner mit Workshopleiterin Lisa Gibon. Die Stimmung ist gut und die „Grüne Deocreme“ schon zum Abfüllen fertig.

und serviert einen köstlichen Snack: ein selbst gemachtes Pesto mit Löwenzahn, Rotklee, Brennnesseln und anderen Schätzen von der Wiese, dazu in Essig eingelegte Bärlauchknospen und knuspriges Brot. Wir hauen rein und genießen.

Bedenkliche Stoffe

Die Rosencreme und die erfrischende Deocreme sind fertig. Während die Teilnehmerinnen ihre Produkte in kleine Gläser abfüllen, denke ich an das Deo in meiner Handtasche und frage mich, warum herkömmliche Produkte so viele Komponenten haben, wenn es doch auch mit weniger geht? Im Handout zum Workshop lese ich: „Handelskosmetik enthält im Durchschnitt 20 bis 30 verschiedene Inhaltsstoffe. Meist sind die Pflegesubstanzen am Ende der Liste und somit zu geringem Teil enthalten.“ Ein großer Teil der Zusatzstoffe dient der Haltbarkeit des Produktes. „Durch die natürlichen Zutaten ist die Haltbarkeit von Grüner Kosmetik klarerweise begrenzt“, erklärt Lisa Gibon. „Außerdem müssen herkömmliche Produkte, die in die Läden kommen, ganz bestimmte hygienische Standards erfüllen, für die oft eine Vielzahl an Inhaltsstoffen notwendig ist.“ Lisa verrät einige Tipps, wie man die Haltbarkeit der selbst gemachten Kosmetik deutlich verlängern kann. So kocht sie ihre Utensilien und Gefäße vorher ab und sprüht sie direkt vor der Verwendung mit Alkohol ein. Durch

die Zugabe von Fetten und Ölen mit hohem Vitamin E-Anteil wird die Haltbarkeit erhöht, ebenfalls durch Alkohol und verschiedene ätherische Öle. „Am besten man produziert kleinere Mengen und verwendet diese regelmäßig. Dann wird nichts schlecht, und man hat immer ganz frische Kosmetik zu Hause“, rät die Kosmetikpädagogin.

Leider werden für viele konventionelle Produkte immer noch eine Reihe von bedenklichen Stoffen eingesetzt. Solche Inhaltsstoffe sind etwa Parabene, Mineralöle, Aluminium, Phthalate, Silikone oder synthetische Düfte. Einige davon stehen im Verdacht, gesundheitsschädigend, allergieauslösend oder sogar krebserregend zu sein. „Angesichts der Tatsache, dass alles, was wir auf unsere Haut geben, auch in unseren Körper gelangt, macht es Sinn, einige Mittelchen durch einfache Rezepte zu ersetzen“, findet Lisa Gibon.

Pflege für die ganze Familie

Ob sich Kinder auch schon für ihre Workshops interessieren, frage ich Lisa. „Ja, es kommen immer wieder Eltern mit Kindern ab 10 Jahren in die Workshops.“ Besonders für Mädchen wird das Thema Kosmetik und Pflege irgendwann spannend. Natürlich gehen die auch gerne in den Drogeriemarkt und kaufen dort ihre Produkte ein. „Das soll ruhig auch sein“, findet Lisa. „Ich glaube aber, dass das, was man als Eltern vorlebt, irgendwann Fruch-

te trägt.“ So kommen auch ihre Kinder mit kleineren und größeren Wehwehchen gern zur Mama, die immer ein Kraut oder eine feine Pflege aus der Natur parat hat. Auch das Seifensieden finden Kinder besonders aufregend. Und Exkursionen mit Kindern sind immer wieder ein schönes Erlebnis. „Es macht Spaß, mit den Kindern die Natur zu begreifen und die Schätze der Natur zu sammeln und zu verarbeiten“. Auf Anfrage führt die Expertin auch Seminare an Schulen durch.

Fast am Ende des Workshops angelangt, müssen wir aber noch unsere Zahnpasta anrühren. Das geht ganz schnell. Etwas Birkenzucker, superfine Heilerde, Sesamöl, einen Hauch Natron und einige Tropfen ätherisches Öl nach Wahl – schon ist sie fertig. Ich habe mich für ein paar Tropfen Salbeiöl und Minze entschieden. Riecht schön frisch und wird am Abend gleich ausprobiert. So trete ich mit drei neuen Produkten in der Tasche und um viele Eindrücke reicher die Heimfahrt an. ■

Kommende Veranstaltungen mit Lisa Gibon

Grüne Kosmetik: Herbstpflanzen

Viele anregende Tipps für den Einsatz von Herbstpflanzen für Grüne Kosmetik. Die frischen Produkte sind rasch und einfach herzustellen und haben immer nur eine Handvoll Zutaten.

Wann: 19. Oktober 2018, 17 Uhr, Dauer ca. 2,5–3 Stunden

Ort: Seminarraum Caritas Klosterneuburg

Kosten: Erwachsene € 55,-, Jugendliche (10–18 Jahre) € 29,-, inkl. 3 Produkte und Unterlagen mit Rezepten

Praxis-Workshop: Naturseifen

Selbst gemachte Naturseifen haben eine pflegende und rückfettende Wirkung auf die Haut. In diesem Workshop lernt man, wie man eigene Seifen-Kreationen zu Hause rührt.

Wann: 17. November, 15–18 Uhr

Ort: Seminarraum Melarium apisz, Klosterneuburg

Kosten: € 65,- pro Person, inkl. Seifen, Unterlagen mit Anleitung/Rezepten, Getränke „Mama/Papa & Kind“-Kombi: 1 Erwachsener/1 Kind 10–18 J. € 89,- (Eltern haften für ihre Kinder)

